

Zeitschrift: Jahrbuch der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden
Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden
Band: 119 (1989)

Rubrik: Tätigkeit der Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1989/90

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 4. April 1989 hat sich der Vorstand neu konstituiert. Herr Dr. Hans-Rudolf Bener trat vom Präsidium der Gesellschaft zurück, bleibt aber weiterhin im Vorstand. Seit dem Vereinsjahr 1982/83 hat Dr. Bener die Geschicke der Gesellschaft mit Umsicht und Sachkenntnis geleitet. Für seinen Einsatz sind wir ihm zu aufrichtigem Dank verpflichtet und wissen es zu schätzen, dass er bereit ist, mit seiner Erfahrung weiterhin im Vorstand mitzuwirken. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Frau Silva Semadeni, der für ihre Arbeit auch an dieser Stelle gedankt sei.

Der Vorstand versammelte sich zu zwei Sitzungen, bei denen das Vortragsprogramm 1990/91, die Gesellschaftsreise und die inhaltliche Gestaltung der kommenden Jahrbücher im Vordergrund standen.

Über die Weiterführung des Urkundenbuches ist im Berichtsjahr ein entscheidender Beschluss gefasst worden. Wir haben Sie bereits in früheren Jahresberichten über die langwierigen und mehrjährigen Verhandlungen und Vorabklärungen orientiert. Am 18. September 1989 hat nun die Regierung dem von einer Kommission vorgelegten «Detailkonzept Bündner Urkundenbuch» zugestimmt. Die Fortsetzung des gross angelegten Werkes dürfte damit in personeller und finanzieller Hinsicht weitgehend gesichert sein. Als Mitarbeiter stehen ausgewiesene Fachkräfte in Aussicht, und die Finanzierung des Vorhabens wird zur Hauptsache durch den Kanton Graubünden und den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung erfolgen. Als Trägerschaft sind der Kanton Graubünden als Hauptträger sowie die Historisch-antiquarische Gesellschaft und die Stadt Chur vorgesehen. Das Staatsarchiv Graubünden wird das Werk herausgeben, welches von einer beratenden Editionscommission begleitet wird, in die auch die Historisch-antiquarische Gesellschaft einen Vertreter delegiert. Die langjährigen Bemühungen haben nun einen ersten Erfolg gebracht, indem es möglich wurde, das Werk auf einer breiteren und tragfähigen Basis weiterzuführen.

Das Veranstaltungsprogramm umfasste sechs Vorträge aus verschiedenen Gebieten, wobei einige Schwerpunkte bei der Französischen Revolution und ihren Auswirkungen lagen:

- | | |
|-------------------|---|
| 10. Oktober 1989 | Georges-André Chevallaz, Dr. phil. alt Bundesrat, Epalinges: Die Französische Revolution und ihre Konsequenzen für die Schweiz. |
| 31. Oktober 1989 | Marco Jorio, Dr. phil., Bern: Das Historische Lexikon der Schweiz, ein nationales Grossprojekt. |
| 21. November 1989 | Daniel Thürer, Prof. Dr. iur., Zürich: Menschenrechte – ihre Proklamation im Jahre 1789 und ihre Aktualität heute. |
| 23. Januar 1990 | Johannes Flury, Dr. theol., Jenaz: Pädagogik als Evangelium. Das Beispiel Marschlins. |
| 20. Februar 1990 | Jürg Simonett, Dr. phil., Chur: Zwischen Revolution und Reaktion – das besetzte Chur um 1800. |
| 27. März 1990 | Ursula Brunold-Bigler, Dr. phil., Zizers: Neuer Zugang zu alten Bündner Volkserzählungen. |

Die Vorträge stiessen auf reges Interesse und waren im allgemeinen recht gut besucht. Am 30. September 1989 konnte die für anfangs Oktober 1988 vorgesehene Wanderung auf alten Pfaden am Bernhardin durchgeführt werden. Sie stand unter der kundigen Führung von lic. phil. Arne Hegland und Dr. phil. Jürg Simonett. Die Gesellschaftsreise unter der bewährten und umsichtigen Leitung von Dr. Bruno Hübscher führte am 20./21. Mai 1989 ins Oberelsass. Nach der Besichtigung von Ottmarsheim wurden unter anderem Ensisheim, Gebweiler, Murbach und Türkheim besucht. Die Rückfahrt führte dann am anderen Tag über den Schluchtpass nach Thann, Lützel, Delémont und durch die Klus zurück nach Chur.

Den Referenten und allen, die in irgendeiner Weise die Ziele unserer Gesellschaft gefördert und ihr Interesse und Wohlwollen entgegengebracht haben, sei der beste Dank ausgesprochen. Dank und Anerkennung gehört auch der Regierung des Kantons Graubünden für die finanzielle Unterstützung und insbesondere für ihre Bereitschaft, das grosse Werk des Urkundenbuches tatkräftig zu fördern und zu unterstützen. Schliesslich sei auch allen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft gedankt, die ihr im Berichtsjahr in irgendeiner Weise Sympathie und Wertschätzung entgegengebracht haben.

Chur, 27. März 1990

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident:

Alex Schmid

Der Aktuar:

Hans Rutishauser

Mitgliedermittelungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 1989/90 wie folgt zusammen:

Dr. iur. Alex Schmid	Präsident
Dr. phil. Ursula Jecklin	Vizepräsidentin
Kurt Schneller	Kassier
Dr. phil. Hans Rutishauser	Aktuar
Dr. phil. Silvio Margadant	Redaktor JHGG
Dr. iur. Hans Rudolf Bener	
Dr. phil. Silvio Färber	
Conradin Hail	
Dr. theol. Bruno Hübscher	

Rechnungsrevisoren: Gustav Buchli, Heinrich Moser

1989 sind 9 neue Mitglieder aufgenommen worden:

Arquint Jachen Curdin, Dr. phil., Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Davatz Silvester, Ing., 7074 Malix
Häusler Johannes, dipl. Arch., Bodmerstrasse 8, 7000 Chur
Joos Markus, Mattenweg 5, 7000 Chur
Kuoni Ernst, Dr. med. vet., Reichsgasse 29, 7000 Chur
Lanter Marco, Dr. iur., Heliosstrasse 12, 8032 Zürich
Nay Guido, Fri, 7127 Sevgein
Naef Heinz, Sonnhaldenstrasse 14, 7000 Chur
Ragaz Gion D., Storchengasse 15, 7000 Chur

Es mussten 14 Austritte aus unserer Gesellschaft registriert werden.

Todesfälle im Vereinsjahr 1989/90:

Ganz Willi, Zürich
Hersche Johann, Interlaken
Senti Jakob, Murten
Truog Gaudenz, Apoth., Chur
Truog Gaudenz, Dr. med., Versam/Chur

Mitgliederbestand per 27. März 1990: 350

Rechnungsbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 1989

Gewinn- und Verlustrechnung 1989

<i>Erträge</i>	<i>Vorjahr</i>	<i>Berichts- jahr</i>
Beitrag des Kantons Graubünden/Lotteriefonds	20 000.—	20 000.—
Zinseinnahmen	1 706.20	2 957.40
Mitgliederbeiträge/Verkauf Jahresberichte	15 610.—	14 211.—
Gönner und Spenden	159.93	340.—
Einnahmen Reise 1989	6.95	20.20
Anteil Honorare	659.25	162.—
	<u>38 142.33</u>	<u>37 690.60</u>
 <i>Aufwendungen</i>		
Kosten für Druck Jahresbericht 1988	17 544.—	27 478.—
Inserate und Drucksachen	1 185.20	1 609.—
Kosten für Vorträge	1 735.—	2 895.—
Verwaltungskosten	1 162.10	757.40
Beiträge an andere Vereine	—.—	250.—
Rückstellungen für Drucklegkosten	5 000.—	—.—
Rückstellungen für Vorträge	10 000.—	—.—
Rückstellungen für Urkundenbuch		4 000.—
	<u>36 626.30</u>	<u>36 989.40</u>
<i>Mehrertrag 1989</i>	<u>1 516.03</u>	<u>701.20</u>
	<u>38 142.33</u>	<u>37 690.60</u>

Bilanz per 31. Dezember 1989

<i>1. Aktiven</i>	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Postcheckkonto	4 230.39	
SBG 599.983.M2 E	28 489.44	
Verrechnungssteuer	159.96	
Wertschriften	50 000.—	
 <i>2. Passiven</i>		
Rückstellung Urkundenbuch		9 000.—
Rückstellung Vorträge		17 000.—
Rückstellung Drucklegekosten		35 000.—
 <i>3. Reinvermögen per 31. 12. 1989</i>	<u> </u>	<u>21 879.79</u>
	<u>82 879.79</u>	<u>82 879.79</u>
 <i>Vergleich mit dem Vorjahr</i>		
Vermögen per 31. 12. 1989	21 178.59	
Vermögen per 31. 12. 1989	<u>21 879.79</u>	
Vermögensvermehrung 1989	<u>701.20</u>	

Revisorenbericht für 1989

Die Unterzeichneten haben heute die Rechnung Ihrer Gesellschaft für das Jahr 1989 geprüft.

Mit Erträgen von Fr. 37 690.60 und Aufwendungen von Fr. 36 989.40 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Mehrertrag von Fr. 701.20 auf. Dementsprechend erhöht sich das Reinvermögen per 31. 12. 1989 auf Fr. 21 879.79. Die Bilanz schliesst beidseitig mit Fr. 82 879.79 ab.

Der Geschäftsverkehr ist vollständig belegt und richtig verbucht; ebenso finden sich die Vermögensbestände in Übereinstimmung mit den gültigen Ausweisen von Bank und Post.

Wir beantragen Ihnen, die sauber und übersichtlich geführte Jahresrechnung von 1989 zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Herrn Kurt Schneller, Buchhalter der Winterthur-Versicherungen, Regionaldirektion Chur, Entlastung zu erteilen und ihm sowie der Mitarbeiterin, Frau Nutala Brunold, für die umsichtige Betreuung des Rechnungswesens der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden den besten Dank auszusprechen.

Chur, 21. Februar 1990

Die Revisoren:
Gustav Buchli
Heinrich Moser